

English Theatre Berlin | International Performing Arts Center für vierjährige Konzeptförderung 2024 - 2027 empfohlen

Das English Theatre Berlin | International Performing Arts Center wird als eines von zwei Häusern für die Neuaufnahme in die vierjährige Konzeptförderung für Produktionsorte 2024 -2027 der Senatsverwaltung für Kultur und Europa mit einer beantragten Summe von 510.000,- Euro empfohlen. Dies gab die dreiköpfige Sachverständigen-Kommission bei einer Pressekonferenz der Senatsverwaltung für Kultur und Europa vergangenen Donnerstag bekannt.

„Mit der Summe könnte der Betrieb des English Theatre Berlin annähernd adäquat finanziert und zukunftsfähiger gemacht werden. Diese Anerkennung unserer langjährigen Arbeit durch das Gutachten bedeutet enorm viel für das Haus,“ bedankt sich das Leitungsteam des ETB | IPAC, Daniel Brunet, Günther Grosser und Bernd Hoffmeister, für die Empfehlung. Mit der vorgeschlagenen Förderung würden sich die zur Verfügung stehenden Mittel des Hauses nahezu verdreifachen. Derzeit finanziert sich das Haus aus einer Basisförderung in Höhe von jährlich 170.000,- Euro; diese läuft jedoch Ende 2023 aus. Mit der Bewilligung der Mittel würde die Berliner Politik nicht nur ihre Wertschätzung gegenüber der produktiven Arbeit des seit 33 Jahren bestehenden English Theatre Berlin zum Ausdruck bringen, sondern auch dessen Fortbestehen sichern.

Aus dem Gutachten:

„Die Gutachter*innen sind überzeugt davon, dass das English Theatre Berlin, International Performing Arts Center, eine unverzichtbare Spielstätte für Berliner und internationale Freie Gruppen und Einzelkünstler*innen darstellt, die finanziell dringend besser ausgestattet werden müsste. Die Aufnahme in die Konzeptförderung wäre ein Stück Zukunftssicherung auch als weiterer Spielort, der in Berlin dringend benötigt wird.“